

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876

23.9.1876 (No. 262)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 262.

Samstag den 23. September

1876.

(Alt-)Katholiken-Verein.

Wegen Abwesenheit des Herrn Stadtpfarrers Obertimpfner beim Congreß in Breslau fällt der Gottesdienst am Sonntag den 24. d. M. aus.

Der Vorstand.

v. Enzenberg, Malisch, Schwarzmann.

3.1. Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlaß der verlebten Schuhmacher Friedrich Helm Wittwe, Sophie geb. Wenz, werden am

Montag den 25. September d. J.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend,

im Hause Nr. 8 der kleinen Herrenstraße, im untern Stock des Seitenbaues, Frauenkleider, 2 vollständige Betten, Weißzeug, Schreinwerk, namentlich 2 Chiffonnières, 1 Kommode, 1 runder Zulegtisch, 2 nußbaumene Bettladen, 2 viereckige Tische, 6 Strohstühle, sodann etwas Küchengeräthe, 1 Küchenschrank, 1 Spiegel in brauner Rahme, 2 Waschküben, 2 Ständer und verschiedener Hausrath versteigert, wozu die Liebhaber einladet

Röffel, Waisenrichter.

2.1. Mühlburg. Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 26. September 1876,

Vormittags 8 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

versteigere im Gasthaus zur Krone in Mühlburg gegen Baarzahlung: 10 vollständige Betten sammt Bettladen, 3 Kleiderschränke, 3 Nachttische, 1 Kanapee, 2 Kommode, 1 Klavier, 6 Spiegel, 1 Glasfaß, 2 Waschtische, 1 runden und 4 lange Tische, 20 Strohsessel, 50 Wirtschaftsstühle, 60 Gartensühle, 3 feststehende runde Gartentische, 1 Kegelspiel mit 20 Stück Kegelfugeln, 1 neue gestemmte Zimmertüre mit überbautem Schloß, 1 Oberlicht, eine Parthie Dielen, 10 große Vorhänge sammt Stangen, 1 Leiterwagen, 1 Schiefkarren, 2 Futtertröge, altes Eisen, 3 Defen, 3 Silber, Schleißeisen, 1 Waschkessel sammt eiserner Brille, 1 großen Wirtschaftstherb, Messinghahnen, 2 Conditior-Bäckfen, 1 großen Hühnerstall, 1 Chaischen, Plüge u. s. w., wozu Liebhaber einladet

Th. Schmidt.

Groß. Badische Staats-Eisenbahnen.

Bergebung von Bauarbeiten.

Die Arbeiten zur Herstellung eines Hochreservoirs im Bereich der Hauptwerkstätte dahier sollen höherer Anordnung gemäß an einen Unternehmer vergeben werden.

Die bezüglichen Arbeiten sind wie folgt veranschlagt:

Nr.	Arbeitsbeschreibung	Quantität	Preis
1.	Erdbarbeiten zu	265	—
2.	Maurer- u. Steinhauerarbeiten zu	7171	89
3.	Zimmerarbeiten zu	1565	41
4.	Glaserarbeiten zu	96	60
5.	Schlosserarbeiten zu	377	30
6.	Mechanikerarbeiten zu	69	—
7.	Schieferdeckerarbeiten zu	188	64
8.	Anstreicherarbeiten zu	171	6
9.	Verschiedenes zu	60	—
Zusammen		9964	90

Lusttragende Bewerber wollen von dem auf meinem Geschäftszimmer aufliegenden Voranschlag, sowie den bezüglichen Bedingungen und Zeichnungen Einsicht nehmen und ihre befalligen Angebote portofrei und verschlossen, mit entsprechender Aufschrift versehen, spätestens

Mittwoch den 27. September d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

dieselbst einreichen. Karlsruhe, den 18. September 1876. Der Groß. Bezirksbahn-Ingenieur für den Bezirk Karlsruhe.

2.1. Möglich. (H. 62639.)

Groß. Badische Staats-Eisenbahnen.

Bergebung von Bauarbeiten.

3.1. Die nachverzeichneten, zur Herstellung von

Lagerplätzen auf dem hiesigen Bahnhof auszuführenden Arbeiten werden höherer Anordnung gemäß im Wege schriftlicher Angebote in Accord gegeben:

1. Die Maurer- und Steinhauerarbeiten zur Herstellung einer Drehscheibe, veranschlagt zu 672 M. 16 Pf.
2. Die Zimmerarbeiten zur Herstellung von Kohnenklammern, einschließlich der Lieferung der Lieferung der erforderlichen Eisenbeile, veranschlagt zu 7166 M. 91 Pf.
3. Die Maurer-, Steinhauer- und Zimmerarbeiten zur Herstellung einer Einfriedigung, einschließlich der Lieferung der nötigen Eisentheile, veranschlagt zu 4191 M. 9 Pf.

Die erwähnten drei Ausführungen sollen getrennt zur Vergebung kommen, und haben sich die befalligen Angebote auf die Uebernahme sämtlicher Arbeiten für die einzelnen Ausführungen zu beziehen.

Lusttragende Uebernehmer wollen von den auf meinem Geschäftszimmer aufliegenden Voranschlägen, Zeichnungen und Lieferungsbedingungen Einsicht nehmen und ihre Offerten spätestens bis

Mittwoch den 27. d. M.,

Vormittags 11 Uhr,

verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen, ebendasselbst einreichen. Karlsruhe, den 17. September 1876. Der Groß. Bezirksbahn-Ingenieur für den Bezirk Karlsruhe. Malisch. (H. 62640.)

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Samstag den 23. September,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal (Rathhaus, neben der Mehlhalle) nachbenannte Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1) 1 tannener Kasten, 1 Kommode, 1 ovaler Tisch, 1 Spiegel in Goldrahme, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz und Verschiedenes;

2) 1 tannener Kleiderkasten, 1 Regenmantel und Verschiedenes.

Karlsruhe, den 21. September 1876.

Gerichtsvollzieher Hügle.

Wohnungsanträge und Gesuche.

— Ettlingerstraße ist wegen Bezug so gleich oder auf 23. Oktober eine sehr freundliche Mansardenwohnung, bestehend in 2 kleineren Zimmern, großer Küche mit Wasserleitung nebst Zugehör an eine reuliche Familie ohne Kinder zu vermieten. Näheres Ettlingerstraße 17, 2. Stock.

* Hirschstraße 12 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Magd- und Schwarzwaschkammer, auf 23. Oktober zu vermieten.

— Hirschstraße 35 ist die Bel-Etage mit 7 Zimmern, Küche, Keller, Waschküche etc., ebenfalls der 3. Stock mit 7 Zimmern, Küche, Keller, Waschküche und sonstigen Erfordernissen auf 23. Oktober zu vermieten und können solche Nachmittags von 3 bis 6 Uhr eingesehen werden. Näheres zu erfragen im 2. Stock des Hinterhauses.

6.3. Langestraße 157 ist der 4. Stock: sieben Zimmer mit aller Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten.

* Luifenstraße 75 ist im 3. Stock ein großes Zimmer mit Küche auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres ebener Erde.

— Marienstraße 9 ist sofort oder auf 23. Oktober der 2. Stock, bestehend aus 3 geräumigen, elegant hergerichteten Zimmern, Küche, Magd- und Speicherkammer, Keller und Antheil am Waschaus, sowie hübsches Hausgärtchen, zu vermieten. Die Wohnung ist mit Wasserleitung und mit Glasabschluß versehen. Näheres im untern Stock.

* 3.2. Sophienstraße 64 (Ecke der Kriegsstraße) sind der 1. und 2. Stock, bestehend aus je 6 großen Zimmern, 2 Kammern etc., auf Oktober zu vermieten. Näheres Sophienstraße 37 parterre.

* Waldstraße 69 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Zugehör, sowie Gas- und Wasserleitung, so gleich oder auf 23. Oktober zu vermieten.

* 2.1. Bähringerstraße 22 ist im Seitenbau eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller u. s. w. auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Eine helle, geräumige Werkstätte mit Wohnung

und Zugehör ist Herrenstraße 32 im Hinterhaus bis 23. Oktober zu vermieten. *2.2.

Wohnungen zu vermieten.

6.2. Eine in bester Lage der Kriegsstraße gelegene Wohnung von 6 Zimmern in der Bel-Etage, 3 Kammern, wovon eine Mansarde, Wasserleitung und Gas nebst sonstigem Zugehör ist auf 23. Oktober oder auf Weihnachten zu vermieten. Näheres Kriegsstraße 73, eine Treppe hoch.

3.2. Auf 23. Oktober ist eine schöne Wohnung im 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung versehen, 2 Kammern, Holzplatz, Keller etc., zu vermieten: Karlsstraße 30.

— Eine schöne Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Waschküche etc., ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Werderstraße 12, zwei Treppen hoch.

— Eine sehr freundliche Wohnung, bestehend in 4 geräumigen Zimmern, Küche, Mansarde, Kammer, Keller, Waschküche etc., Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Werderstraße 12, 2 Treppen hoch.

* Eine Parterrewohnung im Hinterhaus, bestehend aus 2 Zimmern, Alkov, Küche und Speicherkammer, ist auf 23. Oktober zu vermieten: Hirschstraße 12 bei Philipp Groß, Maler.

3.3. Verlängerte Sophienstraße 65 ist per 23. Oktober zu vermieten:
 1. eine Wohnung im 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern und 2 Mansarden;
 2. eine Wohnung im 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller.
 Näheres bei

Wasserpfeifer W. Merke jun.
 Langstraße 201, Eingang Waldstraße.

— Eine schöne Wohnung von 4 geräumigen Zimmern nebst Zugehör ist bezugs halber auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kronenstr. 38.

* Zwei Wohnungen von 2-3 Zimmern, Küche und Zugehör, mit Wasserleitung und Glasver schluss, sowie ein einz. laes, großes Zimmer sind sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Lauffstraße 56.

* In einem neuerbauten Hause der verlängerten Karlsstraße sind der 2. u. 3. Stock, bestehend aus je 4 schönen, freundlichen Zimmern, besser Küche, Glasabschluss, Mädchenkammer, Schwarzwischkammer, Speicherantheil und Kellerraum sogleich oder auf 23. Oktober an solide Familien zu vermieten. Näheres verlängerte Karlsstraße 8 par terre bei Hauptlehrer Gedeemer.

Zimmer zu vermieten.

*3.3. Akademiestraße 28, parterre, ist ein sehr elegantes großes Zimmer nebst Schlafzimmer, best möblirt, sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre zu erfragen.

— Ganz nahe am Marktplatz, Hebelstraße 1, ist im 2. Stock ein sehr elegantes, großes Zimmer mit großem Alkov, sehr gut möblirt, an zwei anständigen Herren zu vermieten.

*3.3. Adlerstraße 36 sind im 3. Stock drei gut möblirte Zimmer einzeln oder zusammen sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten.

*3.3. Ein unmöblirtes, heizbares Mansardenzimmer (Hirschstraße 3) ist auf den 1. Oktober zu vermieten. Näheres Steinstraße 27 im Hinterhaus.

*2.2. Ein schönes, großes, gut möblirtes Zimmer ist auf 1. Oktober zu vermieten: Birkel 12 im 3. Stock.

*2.2. Waldstraße 34 (Ecke der Langenstraße) im 3. Stock ist ein schönes, großes, sowie ein kleineres, gut möblirtes Zimmer sofort oder auf 1. Oktober an einen Herrn zu vermieten.

2.2. Karlsstraße 21a ist im 1. Stock ein großes Zimmer sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten.

*2.2. Lanaestraße 117 ist ein gut möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten.

*2.2. Ein schön gelegenes, hübsch möblirtes Zimmer, für einen Herrn Maler oder Polytechniker besonders geeignet, ist um mäßigen Preis zu vermieten. Näheres Stephaniensstr. 49, 3 Treppen hoch.

*2.2. Ein besseres, möblirtes Parterrezimmer ist sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten: Karls-Friedrichstraße 21, Eingang Spitalstraße.

*3.2. Marienstraße 37 ist im 3. Stock ein freundliches, möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten.

— Amalienstraße 7, eine Stiege hoch, ist ein möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern nach der Straße gehend, sogleich oder auf später zu vermieten.

— Birkel 35 ist im 3. Stock 1 hübsch möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer mit Alkov an einen oder zwei Herren mit ganzer oder theilweiser Pension zu vermieten.

* Ein unmöblirtes, schönes Mansardenzimmer mit Kochofen ist zu vermieten. Näheres Viktoriastraße 17 im zweiten Stock.

* Akademiestraße 23 ist im 2. Stock ein mit 2 Fenstern auf die Straße gehendes, möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Ein geräumiges, freundliches Mansardenzimmer mit zwei Kreuzstöcken ist sogleich oder später möblirt oder unmöblirt zu vermieten: Akademiestraße 15 im Hinterhaus im 3. Stock.

* Hebelstraße 4, parterre, ist ein großes, möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

*2.1. Langestraße 134, nächst der Infanteriekaserne, ist im 3. Stock ein hübsch möblirtes, nach der Straße gehendes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken an einen soliden Herrn sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten.

* Kronenstraße 42, eine Stiege hoch, sind zwei hübsche, möblirte Zimmer einzeln oder zusammen sogleich oder auf 1. Oktober an solide Herren zu vermieten.

* Karlsstraße 11, in der Nähe der Infanteriekaserne, ist im 3. Stock ein gut möblirtes, mit 2 Fenstern auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst.

Hirschstraße 31 ist ein einfach möblirtes Mansardenzimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten. Näheres parterre.

* Adlerstraße 33 ist ein großes, schön möblirtes Parterrezimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, in der Nähe des Bahnhofes, sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst.

* Langestraße 152, gegenüber der Infanteriekaserne, ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden links.

* Ein schönes, heizbares Mansardenzimmer ist auf den 1. oder 23. Oktober zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

4.1. Mehrere möblirte Zimmer hat sogleich zu vermieten: **Karl Weg**, Langestraße 146.

2.1. Zwei ineinandergehende, freundliche Zimmer in der Stephaniensstraße sind zum 1. Oktober mit oder ohne Möbel zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Anerbieten.

*3.3. Zu einem 12jährigen sehr wohl erzogenen Pensionär (Badener) wird ein Altersgenosse gewünscht. **Dr. von Vohhammer**, Seminarstraße 6.

*2.1. Es können noch 1-2 junge Leute, welche höhere Schulen besuchen, auch Handlungs-Lehrlinge, ganz in Pension aufgenommen werden bei einer Beamtenwitwe. Näheres Schützenstraße 14 im dritten Stock.

Stallung zu vermieten.

— Promenadeweg 1 ist ein schöner Stall für 3 Pferde, Remise, Heuspeicher und Dienerzimmer zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

Wohnungsgesuche.

*2.1. Eine kleine Familie sucht eine fremdliche Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zugehör sofort beziehbare zu mieten. Offerten nebst Preisangabe sind Amalienstraße 26 im photographischen Atelier abzugeben.

* Eine stille Familie von 2 Personen sucht eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör zwischen der Kronen- und Herrenstraße. Adressen abzugeben Karlsstraße 45 im Hofe links.

Zimmer-Gesuche.

*2.2. Ein unverheiratheter Beamter sucht zum 1. Oktober in einer Gegend zwischen der Herren- und Kronenstraße zwei helle, schöne Zimmer vornheraus im 1. oder 2. Stock in einem besseren Hause zu mieten. Offerten beliebe man unter den Zeichen **G. G. 100** im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.2. Ein oder zwei Zimmer werden in Mitte der Stadt für die Dauer der Generalsynode vom 4. Oktober an zu mieten gesucht. Anerbieten sind gefl. an das Kontor des Tagblattes zu richten.

3.3. Ein junger Mann, den höheren Ständen angehörnd, sucht zum 1. Oktober or. auf circa 4 Wochen

2 gut möblirte Zimmer
 in Karlsruhe, möglichst auf der Seite der Gottesau gelegen. Gefl. Offerten sub **V. 1063** an **Rudolf Moise, Stuttgart**.

Ein Laden mit Wohnung
 von circa 3-4 Zimmern und Zugehör, zwischen der Karls- und Herrenstraße gelegen, wird auf den 23. April 1877 durch **Fr. Caspar**, Karlsstraße 11, zu mieten gesucht. *3.1.

Dienst-Anträge.

3.2. Ein williges Mädchen findet auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen bei **J. Schüller**, Restauration, Ecke der Bahnhof- und Marienstraße.

* Ein Mädchen wird für einen kleinen Haushalt gesucht: Marienstraße 2 im 3. Stock.

*2.1. Ein erfahrener Stintmädchen wird gesucht: Hirschstraße 56 im 1. Stock.

Ein Mädchen, welches gut kochen kann, findet auf kommandes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 10 im Laden.

Ein fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich oder auf's Ziel in Dienst gesucht. Zu erfragen Karlsstraße 20 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle: Karlsstraße 19 im Laden.

* Ein reinliches Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, findet auf's Ziel eine Stelle: Lammstraße 12 im Laden.

* Auf Michaeli wird ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen, putzen und nähen kann, in Dienst gesucht: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

— Ein solides, braves Mädchen, welches gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Michaeli von einer kleinen Familie gegen hohen Lohn gesucht. Näheres Bahnhofstraße 50 im 3. Stock.

Dienst-Gesuche.

*2.2. Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle als besseres Zimmermädchen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein anständiges, braves Mädchen aus guter Familie, welches gut nähen und bügeln kann und von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht auf Michaeli als Zimmermädchen bei einer einzelnen Dame eine Stelle. Zu erfragen Karlsstraße 6 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Eine Person von festem Alter sucht bei einer kleinen Familie eine Stelle als Köchin. Die besten Zeugnisse können vorgezeigt werden. Zu erfragen im Nassauer Hof im 3. Stock.

* Zwei gute, büräerliche Köchinnen suchen bei bürgerlichen Herrschaften Stellen durch Magdverdingerin **W. H. n. e. r.**, Langestraße 33.

* Ein Mädchen, welches noch nie hter diente, sucht eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 91 im Vorderhaus.

* Ein einfaches Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf's Ziel bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 34 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann und das Zimmerreinigen gut versteht, sucht auf's Ziel eine passende Stelle. Zu erfragen Erbprinzenstraße 4 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches das Kleidermachen, Weißnähen und Bügeln erlernt und noch nie hter gedient hat, sucht auf's Ziel eine Stelle als besseres Zimmermädchen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle. Zu erfragen Leopoldstraße 37.

Kapital-Gesuch.

*6.5. Ein Geschäftsmann sucht gegen hinlängliche gerichtliche Versicherung **1200 Mark** gegen besseren Zins zu leihen und könnte derselbe auf Verlangen halbjährig vorausbezahlt werden. Hier auf Reflectirende belieben ihre Offerten, mit **K. S.** bezeichnet, im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kapital-Gesuch.

* Es werden **6000 fl.** gegen 6% auf hinlängliche Versicherung aufzunehmen gesucht. Näheres bei **G. r. i. n. g.**, Amalienstraße 61.

Kapital-Gesuch.

* Ein Geschäftsmann sucht gegen einen sichern Eintrag 3000 Mark zu leihen; an dem Darleihen werden monatlich 100 Mark wieder zurückbezahlt. Provision vom 1000 200 Mark. Hieraus Reflektierende belieben ihre Offerten, mit M. T. bezeichnet, im Kontor des Tagblattes abzugeben.

33. Eine leistungsfähige **Vorland-Cementfabrik** am Rhein, welche ein vorzügliches, bereits prämiertes Fabrikat liefert, **sucht** einen soliden, thätigen

Vertreter

für hier und Umgegend. Herren, welche für eigene feste Rechnung arbeiten, erhalten den Vorzug. Offerten sub Chiffre **U. 1898** befördert Herr **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.**

Blechner

ein tüchtiger, selbstständiger, findet sogleich Arbeit bei
2.1. Karl Voos.

Tüchtige Rodarbeiter,

jedoch nur solche, und einer auf Westen finden dauernde Beschäftigung. Deimlingerstraße D. 28 Pforzheim. Reisegeld vergütet. (H. 72,558)

Eine Schenkamme

findet eine Stelle: Karlsstraße 20.

Tagsschneider-Gesuch.

* Waldstraße 69 wird auf dauernde Beschäftigung ein Tagsschneider gesucht. Ebendasselbst ist eine noch gut erhaltene Nähmaschine (Grober & Vacker) billig zu verkaufen.

Kellnerin-Gesuch.

* 2.2. Eine gewandte Kellnerin findet auf's nächste Ziel eine gute Stelle in der Restauration Mühlburgerstraße 6.

Lehrling-Gesuch.

* 3.3. Für einen mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen, jungen Mann ist bei mir eine Lehrstelle offen.

J. Stüber.

Stellen-Gesuche.

* 3.2. Ein mit allen Comptoirarbeiten vollkommen vertrauter, junger Mann, welcher gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht auf 1. Januar l. J. in einem Fabrik- oder Engros-Geschäft passende Stellung. Offerten beliebe man unter Nr. 100 an das Kontor des Tagblattes einzusenden.

2.2. Ein junger Mann mit tüchtiger Schulbildung, welcher schon längere Zeit in einem gemischten Waarengeschäfte thätig war, sucht zur weiteren Ausbildung in einem ähnlichen Geschäfte Stellung und wo möglich Kost und Wohnung im Hause. Offerten beliebe man unter Chiffre O. W. 100 postlagernd Kastatt einzusenden.

* 2.1. Ein anständiges, gebildetes Mädchen aus achtbarer Familie, welches Kleider machen, weßnähen, bügeln und frisiren kann, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle als Jungfer oder besseres Zimmermädchen. Zu erfragen Sophienstraße 26 im 4. Stock.

* Ein solider, fleißiger Mann, mit guten Zeugnissen versehen, sucht eine Stelle als Diener; auch nimmt derselbe Aufträge im Serviren an. Zu erfragen Jähringerstraße 23, im Waldborn.

Commißstelle-Gesuch.

Ein junger Commis, welcher gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle als Verkäufer oder Magazinier, gleichviel welcher Branche. Adressen unter Chiffre F. 77 beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Lehrstelle-Gesuch.

2.1. Für einen jungen Mann von 17 Jahren, welcher die Secunda eines Realgymnasiums mit Erfolg absolviert hat, wird in einem hiesigen Bankgeschäft eine Lehrstelle gesucht. Gefällige Offerten wollen an das Kontor des Tagblattes gerichtet werden.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein Mädchen sucht im Kleidermachen in und außer dem Hause Beschäftigung. Zu erfragen Waldstraße 79 im Seitengebäude rechts.

* Ein Mädchen sucht noch 2 Tage in der Woche im Nähen und Flicken Beschäftigung. Zu erfragen Duerstraße 16 im Hinterhaus im 3. Stock.

* **Näharbeiten jeder Art für die Maschine, auch einzelne Steppereien werden zur pünktlichen und billigen Verfertigung angenommen: Akademiestraße 15 im Hinterhaus, 3. Stock.**

* Damen- und Herrenkleider werden schön gewaschen, ebenso Woll- und Seidenstoff billigt. Näheres Schützenstraße 30 im 4. Stock.

* Eine Kleidermacherin empfiehlt sich in und außer dem Hause und verspricht schöne und billige Bedienung. Näheres Jähringerstraße 5, 3. Stock.

* Eine gut gewandte Kellnerin sucht ausbillsweise Abends und Sonntags eine Stelle; auch nimmt dieselbe Laufdienste an. Zu erfragen Langestraße 52.

Empfehlung.

* Eine gelübte Krankenpflegerin empfiehlt sich bei Kranken und Wöchnerinnen. Zu erfragen Beierheimerstraße 18.

Verloren.

* Ein **Medaillon** mit Soldatenphotographie wurde von der Luisenstraße bis zur Kronenstraße verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung Luisenstraße 46 im ersten Stock abzugeben.

Eine **Wauschette** mit Manschettenknopf aus Elfenbein mit Goldstreif wurde verloren. Gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verlaufene Kage.

Eine junge, grau und weiß gefleckte Kage hat sich verlaufen oder ist abhanden gekommen. Wer darüber Auskunft geben kann, erhält eine Belohnung. Näheres Jähringerstraße 57.

* Ein **Grau-Papagai (Jako)**, sehr gelehrig, sowie **ächte Holländer Kanarienvögel** sind zu verkaufen: verlängerte Ritterstraße 32 im 3. Stock.

Einen Meidinger'schen Ofen nebst einem feinem Pferdstrag verkauft **G. Benkendorfer**, zum Grünen Hof, in Durlach
2.2.

Verkaufsanzeigen.

2.2. Zwei sehr solide **Mainzer Bettstätten** mit Kofen, Haarmatrasen und Polstern, per Stück 140 M., sowie gut gepolsterte **Wohnzimmer-Sopha** von 58 Mark an bei
Karl Kraut, Erbprinzenstraße 2.

3.2. Eine neue, feine **Plüsch-Garnitur** (braun), bestehend in einem Sopha, 2 Fauteuils und 6 Stühlen, wird billig abgegeben: verlängerte Akademiestraße 58.

3.2. **Zu verkaufen (Alles neu und billig):** 2 kleinere Kanapees mit braunem Damast, große und kleinere Kommode mit 4 Schubladen, Chiffonniere von 36 M. an, einbürtige Kästen, Küchenschränke, massive und furnirte Bettladen, Kofen, Seegrasmatrasen, Kopfpolster, Wasch-, Nacht- und verschiedene Es- und Küchentische, Stroh- und Rohrstühle, Kinderstühle, Küchenschänke, Wasserbänke und Fußhemel: Waldstraße 30.

* Ein noch wenig gebrauchtes **Kanapee** ist zu verkaufen: Langestraße 133 im 3. Stock.

* Zu verkaufen: der ganze **Parterre-Sperrstg Nr. 133** im Großh. Hoftheater für das nächste Quartal wegen Abreise des bisherigen Inhabers. Näheres Viktoriastraße 1 unten.

* Ein **Santopfföfen** mit Rohr ist zu verkaufen: Blumenstraße 8 im Vorderhaus, 2. Stock.

* Zu verkaufen: 1 Dienstbotenbett, 1 angestrichener Schreibtisch, 1 Küchenschrank mit Aufsatz, Holz- und Strohstühle, 1 runder Tisch, 1 Küchentisch, 1 Waschkorb, 2 Hängkörbe, leere Flaschen, 1 großer, flecherner Hasen und sonstige Küchengeräthe: Wielandstraße 26 im 1. Stock, Mittags zwischen 1 und 2 Uhr.

* Ein kleines, gebrauchtes **Kanapee** mit drei Stühlen, 2 neue Chiffonniere, 1 eiserner Herd, 2 Spiegel und 2 neue Wollmatrasen sind wegen Mangel an Platz sehr billig zu verkaufen. Zu erfragen Sophienstraße 8 parterre.

* Ein noch neuer, schwarzer **Filzhut** (Künstlerhut), 1 Winterüberzieher und verschiedene Herrenkleider und Wäsche sind zu verkaufen: Schützenstraße 14 im 4. Stock.

* 2.1. Zu verkaufen: sehr gut gearbeitete **Mainzer Bettladen** mit Kofen, Matrasen und Polster zu 58 M., Chiffonniere, Kommode, 2 Kanapees mit braunem Wolldamast, Wasch-, Nacht- u. Küchentische, Stroh- und Rohrstühle, Küchenschränke, Stroh- und Seegrasmatrasen zu 11 M. 50 Pf.: Kreuzstraße 3 bei Tapezier M. Weber.

Zwei gut erhaltene **Santopfföfen** werden einzeln um billigen Preis abgegeben: Herrenstr. 20 im Hof.

* Ritterstraße 10 ist eine noch gut erhaltene **Bettlade** mit Seegrasmatrasen, Strohhack und Kopfpolster billig zu verkaufen.

Gänselebern.

* Vom 1. Oktober an werden wieder fortwährend **Gänselebern** angekauft: Ecke der Jähringerstraße 19.

Blumentöpfe.

gebrauchte, werden angekauft: Karlsstraße 19.

Herren- und Frauenkleider aller Art, Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden sehr gut bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei **Hrn. Octroierheber Trisler am Ettlingerthor** und **Octroierheber Geisenbörfen am Karlsthor** abgeben.
6.2. **P. Lazarus aus Bruchsal.**

A young English gentleman wishes to share with any one reading the "Times". Apply to the office of this newspaper under F. S.

Unterrichtsertheilung.

Für zwei das Realgymnasium besuchende Knaben wird zur Nachhilfe bei der Vorbereitung ein fähiger Schüler der oberen Klassen dieser Anstalt gesucht. Näheres zu erfragen zwischen 12 u. 2 Uhr oder Abends: Blumenstraße 2, eine Treppe hoch.

Privat-Bekanntmachungen.
Georg Oehler, Hofconditor,
empfehl
feine Bonbons
in reicher Auswahl, offen und in eleganten Schachteln.

Vorzügliche Torten, Stüd- und Theebäckwerke
in schönster Auswahl,
Hefenbäckwerke
jeder Gattung,
Kugelhupfe,
Fleischpastetchen
empfehl bestens
W. Kaufmann,
Conditor,
Langestraße 177.

Lachsforellen, Kieler Bückinge
eingetroffen bei
F. Kühenthal,
Amalienstraße 53.

Frische Felchen, Coles
empfehl
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Frischen Rheinsalm
empfehl billigt
L. Pfefferle,
Hirschstraße 31.

Frischgeschossenes Reh:
Ziemer, Schlegel,
Büge und Ragout,
sowie
schöne Berghasen
empfehl
L. Pfefferle,
Hirschstraße 31.

Frischgeschossenes
Dammwild,
Ziemer und Schlegel
à 70 Pfennig,
empfehl
C. G. Frey,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Fromage de Brie,
Bondons,
holl. **Edamer,**
alten **Parmesan-**
saftigen **Emmenthaler-**
Renchner Rahmkäs
bei **Wilh. Hofmann,**
4.4. Großh. Hoflieferant.

Feines Export-Bier
in Flaschen empfehl billigt
Hermann Dilger,
3.1. Waldstraße 5.

Neues Sauerkraut,
reines **Schweinefett**
empfehl billigt
Ad. Monninger,
2.1. Herrenstraße 7.

Straßburger Sauerkraut
empfehl
H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Neues Sauerkraut
empfehl
Ferd. Küblenthal,
2.2. Amalienstraße 53.

Bodenwische
und
Bodenwischmaterialien
empfehl in besten Qualitäten
die Material- und Farbwarenhandlung
W. L. Schwaab,
C. Gauer's Nachfolger,
Amalienstraße 19.

Bodenwische,
sowie zum Lackieren der Fußböden:
Kautschuflack,
Spirituslack;
ferner sämtliche hiezu verwendbaren Ma-
terialien empfehl
H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Gebäckelte
Kinderkleidchen und Jäckchen,
Handarbeit, eigenes Fabrikat, in den schönsten
Dessins empfehl 5.5.
Karl Raupp,
Karl-Friedrichstraße 3.

Flanellunterröcke
in farbig und weiß, jeder Größe, für Frauen
und Kinder bei
Karl Raupp,
5.5. Karl-Friedrichstraße 3.

2.2. Sämtliche Hefte des systematischen
Schreibunterrichts nach den von
L. Keller verbesserten Rein-
hard'schen Vorlagen
in deutscher und englischer Schrift sind stets
vorrätzig bei
Heinrich Frey,
Papierhandlung,
Erprinzenstraße 3.

4.1.
Ich
cri-cri **Ich** cri-cri
liefer
Ungeheuer
billig

jede vorkommende Druckarbeit und
halte mich bei Bedarf in Couverten,
Postpapieren, Frachtbriefen, Postbe-
gleitadressen, Circularen etc. etc. etc.
bestens empfohlen.

Hermann Prey,
Papier- u. Schreibmaterialien-geschäft,
cri-cri. Langestr. 158. cri-cri.

Kurzwaren
zu herabgesetzten Preisen bei 2.2.
Ed. Gimbel in Mühlburg.

Gänzlicher Ausverkauf
wegen Mangel an Raum.
* **Kleiderstoffe,** reine Wolle, und **Buckstin**
für Herren-Anzüge zu sehr billigen Preisen, **Fla-**
nell, doppelt breit, von 80 Pf. per Elle, **Cachmir-**
tücher, vier- und achteckige, und **Cachmir** auf
Kleider, unterm Einkaufspreis, sowie **Winter-**
waare; es ladet ergebenst ein
J. Feldmann,
Durlacherthorstraße 85.

Empfehlung.
*3.1. Ich erlaube mir den geehrten Damen meine
Kleidermachelei in empfehlende Erinnerung zu
bringen, unter Zusicherung solider und pünktlicher
Bedienung.
Frau **Elise Schaller,** geb. **Bel,**
Amalienstraße 71, Eingang Leopoldstraße.

Frankfurter Bratwürste
in beliebiger Größe und **bester Qualität**
zu 85 Pfg. per Pfund, sowie Hausmacher-
Leberwurst empfehl
Wilh. Kreuzer, Metzger,
Neu-Nenburg bei Frankfurt a/M.

Muhrkohlen
sind für mich in Leopoldsbafen eingetroffen und
empfehle solche ab Schiff billigt.
Holz- und Kohlengeschäft von
L. Henning,
Schützenstraße 40.
*3.1.

Café Nottermann
2.1. empfehl
Pfungstädter Export-Lagerbier.
Sägenmark,
sowie schönes **Sauerkraut** und **Preißelbeere** sind
jeden Tag auf dem Markte und **Schwanenstraße 17**
bei Frau **Dublinger** zu haben. *3.1.

Sauerkraut
ist zu haben: Hirschstraße 18. 3.2.
Neues Sauerkraut,
sowie reines **Schweinefett** empfehl fortwährend
F. Semmerle, Akademiestraße 36.

Sauerkraut
empfehl fortwährend
G. Winter, Metzgermeister,
Langestraße 179.
* **Neues Sauerkraut,** **Blumenkohl,** **Rotkraut,**
Schwamurzeln, **Meerrettig,** **Zwiebeln,** **Kartoffeln,**
Salat, **Äpfel,** **Birnen,** **Butter,** **Eier,** **Milch** und
Rahm sind zu haben: **Zirbel 19 im 3. Stock.**

Heute Abend sind frische **Leber,** **Grieben-**
und **Fleischwürste,** sowie fortwährend **neues Sauer-**
kraut und **gesalzenes Schweinefleisch** zu haben bei
Franz Doll, Spitalstraße 44.

Restauration Schweizerhaus.
* Heute Abend frische **Leber-** und **Grie-**
benwürste nebst **Sauerkraut.**
Auch ist süßer **Äpfelmoss** zu haben.

* Heute Abend frische **Fleischwürste** und **Frank-**
furterwurst bei
C. Herlan, Zähringerstraße 33.
* **Frische Leber-** und **Griebenwürste** empfehl
heute Abend
August Scherer,
Ecke der Akademie- und Karlsstraße.

Anzeige.
* Heute Früh **Kesselfleisch,** Abends hausgemachte
Würste nebst **Sauerkraut** empfehl bestens
G. Breiner, Ritterstraße 18.
NB. Auch wird über die Straße abgegeben.

Anzeige.
* Heute Früh 1/10 Uhr **Kesselfleisch** und **Sauer-**
kraut, Nachmittags und Abends **Wurstsuppe,** frische
Leber- und **Griebenwürste,** wozu höflichst einladet
Restaurateur Gragel, Quersstraße 25.

Süßen Wein
(eigenes Gewächs)
empfehl
Restauration J. Meister,
2.1. **Sommerstrich 11.**

Angarten.
3.2. Hiermit zeige ergebenst an, daß ich in mei-
nem Tanzsaal ein gutes **Klavier** aufgestellt habe,
zu dessen Penützung verehrliche **Gesellschaften** ich
höflichst einlade.
Hochachtungsvoll
W. Meess.

Nicht zu übersehen.

*21. Samstag und Sonntag wird sich ein **Meerestäncher** für das verehrte Publikum in Karlstraße produziren.

Zu dieser Gelegenheit ladet höflich ein

Hoch, Taucher.

Schauplatz: bei der Militärschwimmhalle.

Eintritt 20 Pf., Kinder 10 Pf.

Liedertafel.

Heute Samstag findet in der für uns reservirten neuen Bierhalle eine

Musikalische Abendunterhaltung

statt, wozu wir unsere Mitglieder nebst deren Familien freundlichst einladen. Anfang 8 Uhr.

Der Vorstand.

Rosalien-Sonntagschule.

21. Sonntag den 21. d. M., halb zwei Uhr Nachmittags, Unterricht.

Von dem so sehr beliebten

Ungarischen Kaiserauszug

haben die Herren Bäckermeister:

Rudolph Burkhardt, Langestraße,

Wilhelm Bauer, Kronenstraße,

Friedrich Nees, Adlerstraße,

Wilhelm Schmidt, Hofbäcker, Zirkel,

Gustav Stutz, Hirschstraße,

von uns Lager, was wir hiermit empfehlend anzeigen.

Bereinigte Dampfmühlen der Ungarischen allgemeinen Creditbank Budapest.

Heute!

frischgeschossene große Hasen

à 4 M. 40 Pf.,

etwas kleinere desgl.

à 4 M.

bei **Richard Haas,**

1 Hebelstraße 1.

Sexauer & Berblinger,

vormals H. Lang, 2 Friedrichsplatz 2.

Bodenteppiche, Sopha-, Bett- und Pult-Vorlagen,

Läufer und Matten in Cocos und Manilla,

Möbel-, Vorhang-, Portieren- und Couverten-Stoffe,

Weisse Vorhänge, Draperien, Halter, Schoner,

Tisch-, Bett-, Piqué-, Pferde- und Reise-Decken,

Boden- und Möbelwachstuch, Linoleum, Ledertuch,

Fensterstore, Stor- und Matratzen-Drill, Futterzeuge,

kurz sämtliche Stoffe zu

Einrichtungen.

Sämmtliche Schulartikel,

eri-eri

als:

eri-eri

Schiefertafeln,
Griffel,
Griffeletuis,
Bleistifte (Faber, Rehbach),
Zeichenpapiere,
Pauspapiere,
Copirpapiere,
Kreide- & Farbestifte,
Reisskohle & Wischer,
Heftzwecken,
Tusche & Pinsel,
Lineale & Schienen,
Winkel & Kurven,
Reisszeuge etc.,

Englische Stahlfedern,
Federhalter und Kasten,
Federbüchsen,
Gänsekielo,
Federmesser,
Falzbeine,
Gummi,
Tinten,
Tintenzeuge,
Streusand und
Sandfässchen,
Bücherträger,
Schulmappen,
Schulranzen etc.,

Schulhefte und Schulpapiere

eri-eri

empfiehlt

eri-eri

das Papier- und Schreibmaterialien-Geschäft

von **Hermann Prey,**

Langestrasse 158.

Das große Schuh- und Stiefel-Lager

3.3.

von

L. Wacker

ist für jetzige Jahreszeit auf das Vollständigste ausgestattet, was bei solibester Arbeit zu den billigsten Preisen bestens empfiehlt

L. Wacker, 37 Waldstraße 37.

Leopoldshafen u. Maxau.

In beiden Rheinhäfen liegen fortwährend Schiffe mit

Ruhrkohlen für alle Feuerungszwecke

für mich im Ausladen.

C. W. Roth, Waldstraße 85.

Die Kohlen werden auf der Ludwigsplatz-Brückenwaage unentgeltlich gewogen und nach dem befundenen Gewichte berechnet.

Bürger-Verein.

Sonntag den 24. d. M. Abendunterhaltung im Vereinslokal mit gut besetztem Orchester.

Anfang 7 Uhr, Ende 12 Uhr.

Der Ausschuss.

22.



Heute Abend 8 Uhr findet die

Eröffnung

unseres auf das Luxuriöseste ausgestatteten Stalles nebst den neuerbauten Nebenstallungen statt. Wir laden die Glieder hierzu ein, mit dem Ersuchen, zahlreich zu erscheinen.

Die 3.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Wälder'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Wälder, in Karlsruhe.

Arbeiterbildungsverein.

Sonntag den 24. September findet auf Wunsch vieler Tanzunterhaltung statt, wozu die Mitglieder hiermit eingeladen werden. Anfang 6 Uhr Der Ausschuss.



bei Schrempp.

Lieberheft und Geld!

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 24. September. Fünfzehnte Vorstellung außer Abonnement. **Die Zauberflöte.** Oper in 2 Akten von Mozart. Anfang 6 Uhr

Montag den 25. Septbr. Theater in Baden. **Graf Essex.** Trauerspiel in 5 Akten von Heinrich Laube. Anfang 6 Uhr.

Dienstag den 26. Septbr. III. Quart. 100. Abonnementsvorstellung. **I. Abtheilung. Die Geschwister.** Schauspiel in 1 Akt von Göthe. **Der beste Ton.** Lustspiel in 4 Akten von Eschpfer. Anfang 1/2 7 Uhr.

Mittwoch den 27. Septbr. Theater in Baden. **Die Hochzeit des Figaro.** Oper in 2 Akten von Mozart. Anfang 1/2 7 Uhr.

Standesbuchs-Auszüge.

Scheaufgebete:

21. Sept. Otto Ballweg von Mosbach, Stationskontrollleur in Baden, mit Stefanie Wildermuth von Mühlburg.

Geburten:

- 19. Sept. Georg Jakob Ad., Vater Georg Arras, Schuhmacher.
- 20. „ Georg Friedrich, Vater J. Georg Jod, Wagenwärter.
- 21. „ Friedrich Wilhelm Josef, Vater Friedrich Klee Schreiner.
- 22. „ Friedrich, Vater Dr. Wilhelm Spemann, Stadtrath.
- 22. „ Friedrich Eduard, Vater Friedrich Köpfer, Bäckermeister.

Gottesdienst. - 24. September 1876.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

- 10 Uhr Kleine Kirche: Hr. Hosprediger Helbing.
- 10 Uhr Stadtkirche: Hr. Stadtpf. Zimmermann.
- 10 Uhr Schlosskirche: Hr. Oberhosprediger Dall.
- 4 Uhr Kleine Kirche: Hr. Stefan Bittel.
- Christenlehre für Knaben und Mädchen.
- 12 Uhr Stadtkirche für Knaben: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.
- 12 Uhr Kleine Kirche für Mädchen: Hr. Stefan Bittel.

Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Pfarrer Walter. Abends 7 1/2 Uhr Bibelstunde: Hr. Pfarrer Walter.

Katholische Stadt-Gemeinde.

- Katholische Stadtpfarrkirche.
- 6 Uhr Frühmesse.
- 8 1/2 Uhr Messe.
- 9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Hr. Kaplan Albert.
- 11 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Hr. Stadtpfarrer Benz.
- 2 1/2 Uhr Christenlehre.
- 3 Uhr Vesper.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst in der Aula des Lyceums, Nachm. 3 Uhr: Hr. Pfarrer Frommel.

Evangelische Gemeinschaft: Waldhornstraße 26 ebener Erde, Nachmittags 3 Uhr: Hr. Prediger Huber.

Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang Bittel), Vorm. 9 1/2 Uhr und Abends 8 Uhr: Hr. Prediger C. Pudlitsch.

English Divine Service in the Aula of the old Lyceum: at 10 o'clock a. m. - Holy Communion Rev. D. Hechler.